

agma-Ansprechpartner
Jan Isenbart
Vorstand Radio/Audio
Arbeitsgemeinschaft Media-
Analyse e.V.
Telefon: 069.15424-300
jan.isenbart@ard-werbung.de

Olaf Lassalle
Geschäftsführer
Arbeitsgemeinschaft Media-
Analyse e.V.
Telefon: 069.156805-21
lassalle@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft
Media-Analyse e.V.
Franklinstraße 52
60486 Frankfurt am Main

Erstmalige Ausweisung von DAB+ Reichweiten in ma 2019 Audio II

- **Am 10. Juli erstmals vollständige Integration und Ausweisung von DAB+ Reichweiten in der ma Audio.**
- **Überführung der DAB+ Studie in agma Regelbetrieb.**
- **Weiterentwicklung und Optimierung der ma Audio.**

Frankfurt, 22. Februar 2019 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. wird bei der Veröffentlichung der ma 2019 Audio II am 10. Juli erstmals Reichweiten von DAB+ Angeboten integrieren. Die bis dato separat von der agma-Tochter MMC erhobene DAB+ Reichweitenstudie, die nun in die ma Audio fusioniert wird, ermöglicht den Empfangsweg DAB+ differenziert abzubilden. Die Erhebung liefert sowohl Programmreichweiten als auch vermarktungsrelevante Werbereichweiten für DAB+ Angebote.

„Durch die DAB+ Reichweiten-Integration zündet die ma Audio - als Konvergenzwährung für Radio und Online-Audio - die nächste Stufe zur Gesamtabdeckung des Marktes“, fasst Jan Isenbart, Vorstand Radio/Audio der agma, die neusten Entwicklungen zusammen: „Mit der ma 2019 Audio II unterliegen die DAB+ Reichweiten den offiziellen ma-Kriterien und werden neben klassischem Radio und Online-Audio neuer und gleichberechtigter Bestandteil der Radio/Audio-Währung. Der Bedarf nach vergleichbaren Nutzungszahlen für die Vermarktung verschiedener Radio- und Audio-Anbieter und Verbreitungswege unter dem Dach der agma wird dadurch weiter abgedeckt.“

Olaf Lassalle, Geschäftsführer der agma, ergänzt: „ Den seit 2016 eingeschlagenen Weg, ursprünglich von einer Auftragsstudie über die Forschungsdatei hin zu einer methodisch geprüften Überführung in eine agma-Währungsstudie, um schließlich DAB+ Reichweiten in die ma Audio zu fusionieren, haben wir erfolgreich absolviert. **Der methodische Prozess und der Zeitplan wurden in konstruktiver Zusammenarbeit mit unseren Marktpartnern sowie den agma-Gremien aufgesetzt.**

Mit der DAB+ Reichweiten-Integration in die Währungsstudie ma Audio wird dieser Prozess nun vollumfänglich umgesetzt.“

Zum Hintergrund

Seit 2016 wurde im Auftrag und in Kooperation unterschiedlicher Marktteilnehmer eine gesonderte Studie zur Erhebung von belastbaren Nutzungszahlen für den Empfangsweg DAB+ durchgeführt. Diese als Auftragsstudie realisierte DAB+ Reichweitenstudie liefert detaillierte Nutzungszahlen für den Empfangsweg DAB+ sowie weitere Erkenntnisse über die DAB+ Nutzerschaft. In 2018 wurde die Studie unter der methodischen Begleitung der Technischen Kommission unter agma-Dach durchgeführt und somit eine Integration in die ma Audio ermöglicht. Die in 2018 stattgefundenene DAB+ Erhebung wurde im November 2018 in Form eines (in die ma 2018 Audio II Update fusionierten) Forschungsberichts den Studien-Auftraggebern zur Verfügung gestellt.

Um die bereits relevante und absehbar steigende Nutzung von DAB+ weiter zu begleiten, findet als Ergebnis dieses mehrstufigen Prozesses im Konsens der agma-Gremien ein Übergang in den Regelbetrieb in diesem Jahr zur ma 2019 Audio II statt.

Die Forschungsgemeinschaft DAB+ in Zusammenarbeit mit der agma besteht derzeit aus folgenden Marktteilnehmern: Absolut Digital GmbH & Co. KG, Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten GbR, ARD, Deutschlandradio, lulu Media GmbH, Media Broadcast GmbH, MEGA RADIO, radio B2 GmbH, Radio NRJ GmbH, Radio Schlagerparadies GmbH, Regiocast GmbH & Co. KG, Schwarzwaldradio.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen finden Sie unter www.agma-mmc.de